

FACHSERIE **F**

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

# **GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR**

**Reihe 2**

**Ein- und Verkaufsvereinigungen**

**Umsatzentwicklung**

**November 1962**



Bestellnummer: F 2 - m 11/62

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

### Vorbemerkung

Nachstehende Meßzahlen stellen die Entwicklung der Umsatzwerte des betreffenden Geschäftszweiges dar.

Die Ergebnisse der Umsatzbeobachtung beim einzelwirtschaftlichen Großhandel werden monatlich in der Reihe 1 dieser Fachserie veröffentlicht.

Gebietsstand: Bundesgebiet ohne Berlin.

Erschienen im Januar 1963

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM -.50

Umsatzentwicklung ausgewählter gewerblicher und landwirtschaftlicher  
Ein- und Verkaufsvereinigungen

1958 = 100

| Geschäftszweig   | 1961 | 1962 |      | Veränderung in % |        |             |
|--|------|------|------|------------------|--------|-------------|
|  | Nov. | Okt. | Nov. | Nov.62 gegenüber |        | Jan./Nov.62 |
|  |      |      |      | Okt.62           | Nov.61 |             |
| Lebensmittel   | 174  | 198  | 192  | - 3              | + 10   | + 14        |
| Tabakwaren   | 128  | 136  | 130  | - 4              | + 2    | + 5         |
| Textilwaren  | 165  | 219  | 185  | - 16             | + 12   | + 18        |
| Schuhe   | 161  | 234  | 192  | - 18             | + 19   | + 10        |
| Eisenwaren, Hausrat,<br>Glas und Keramik                             | 166  | 183  | 181  | - 1              | + 9    | + 8         |
| Drogeriewaren  | 152  | 167  | 154  | - 8              | + 1    | + 11        |
| Bäckereibedarf   | 137  | 161  | 152  | - 6              | + 10   | + 8         |
| Fleischereibedarf und<br>Häuteverwertung                             | 160  | 161  | 162  | + 1              | + 1    | + 3         |
| Landwirtschaftliche Erzeug-<br>nisse und Bedarfsartikel<br>aller Art | 121  | 163  | 133  | - 19             | + 10   | + 16        |

Im Monat November verzeichnete der größere Teil der an der Berichterstattung teilnehmenden gewerblichen und landwirtschaftlichen Ein- und Verkaufsvereinigungen eine nicht mehr so lebhaft Umsatztätigkeit wie im Oktober 1962. Die Umsätze lagen zwar in allen Geschäftszweigen über dem Niveau des entsprechenden Vorjahrsmonats; die erzielten Wachstumsraten waren aber vielfach niedriger als im Oktober 1962 gegenüber Oktober 1961. Im saisonalen Verlauf vom Oktober zum November 1962 konnten von neun Geschäftszweigen nur die Einkaufsgenossenschaften des Fleischerhandwerks das Ergebnis des Vormonats knapp überschreiten. Die übrigen acht Branchen erreichten nicht den Umsatzstand des Oktober 1962. Eine zusammenfassende Gegenüberstellung der im Jahresteil Januar bis Oktober 1962 erzielten Umsatzwerte ergibt in allen untersuchten Fachsparten höhere Umsätze als zur gleichen Zeit des Vorjahres. Hierbei wirken meist Preiserhöhungen mit.

Eine kräftige Umsatzzunahme gegenüber November 1961 meldeten die Einkaufsvereinigungen des Schuhwaren-Einzelhandels. Die Zuwachsrate betrug, wie im Oktober, 19 %. Von den Textileinkaufsverbänden wurde um 12 % mehr verkauft als vor Jahresfrist. Mehrumsätze in Höhe von je 10 % erzielten die Einkaufsgenossenschaften

des Lebensmitteleinzelhandels und des Bäckerhandwerks sowie die landwirtschaftlichen Ein- und Verkaufsvereinigungen. Die Einkaufsgenossenschaften des Einzelhandels mit Eisenwaren, Hausrat, Glas und Keramik verzeichneten eine Steigerung um 9 %. In weiterem Abstand folgen die Einkaufsgenossenschaften des Tabakwaren-Facheinzelhandels, die um 2 % mehr umsetzten als im November 1961. Von den Einkaufsgenossenschaften der Drogisten und der Fleischer wurden die Novemberumsätze des Vorjahrs nur knapp übertroffen (je + 1 %).